

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten –
Regeln und Verantwortung im Betrieb

Wichtige Wörter:

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
das (ein) Unternehmen		
die Unternehmen		
die (eine) Werkhalle		
die Werkhallen		
die (eine) Vorschrift		
die Vorschriften		
die (eine) Bestimmung		
die Bestimmungen		
die (eine) Genehmigung		
die Genehmigungen		
die (eine) Anweisung		
die Anweisungen		
die (eine) Schulung		
die Schulungen		
die (eine) Schutzkleidung		
die Schutzkleidungen		
der (ein) Schutzhelm		
die Schutzhelme		
bedienen		
ich bediene		
ich habe bedient		
einweisen		
ich weise ein		
ich habe eingewiesen		
anwenden		
ich wende an		
ich habe angewendet		
durchführen		
ich führe durch		
ich habe durchgeführt		
beachten		
ich beachte		
ich habe beachtet		
befolgen		
ich befolge		
ich habe befolgt		
verhindern		
ich verhindere		
ich habe verhindert		
die Sicherheitsschuhe		
die (eine) Gefährdung		
die Gefährdungen		
die Vorsichtsmaßnahme		
die Unfallverhütung		

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
der (ein) Notfall		
die Notfälle		
der (ein) Feuerlöscher		
die Feuerlöscher		
die (eine) Brandgefahr		
die Brandgefahren		
melden		
ich melde		
ich habe gemeldet		
informieren		
ich informiere		
ich habe informiert		
zusammenfassend		
meiner Meinung nach		
im Gegensatz dazu		
außerdem		
zusätzlich		
beispielsweise		
folglich		
tatsächlich		
streng		
notwendig		
übertrieben		
die Verantwortung übernehmen		
verantwortlich sein		
eine Regel einhalten		
die Vorschrift missachten		
die Gefahr erkennen		
Maßnahmen ergreifen		
etwas dulden		
akzeptieren		
etwas vorschreiben		
sich verletzen		
etwas vermeiden		
dafür sorgen, dass es nicht passiert		
etwas in Kauf nehmen		
akzeptieren, auch wenn es negativ ist		
erläutern		
ich erkläre		
ich habe erläutert		
darstellen		
ich stelle dar		
ich habe dargestellt		
begründen		
ich begründe		
ich habe begründet		

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

Aufgabe 1: Lies den Aushang in der Firma „Müller Metall GmbH“. Kreuze die richtige Antwort an.

Sicherheitsregeln für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1. Schutzkleidung muss immer getragen werden. Dazu gehören Helm, Sicherheitsschuhe und Handschuhe.
2. Essen und Trinken sind in den Werkhallen verboten.
3. Maschinen dürfen nur nach einer Einweisung benutzt werden.
4. Bei einem Unfall muss sofort der Sicherheitsbeauftragte informiert werden.
5. Feuerlöscher befinden sich an den markierten Stellen. Notausgänge dürfen nicht blockiert werden.
6. Handybenutzung ist während der Arbeit nicht erlaubt.
7. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Unfälle oder Gefahren sofort zu melden.

Was muss jede/r Mitarbeiter/in tragen?

- a) nur Handschuhe
- b) Helm, Schuhe und Handschuhe
- c) normale Kleidung

Wer darf Maschinen benutzen?

- a) Jeder neue Mitarbeiter sofort
- b) Nur Personen mit Einweisung
- c) Nur die Chefin

Wo ist Essen und Trinken erlaubt?

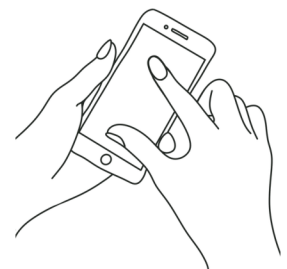
- a) In den Werkhallen
- b) In der Kantine
- c) Überall

Was muss man bei einem Unfall tun?

- a) Sofort nach Hause gehen
- b) Den Sicherheitsbeauftragten informieren
- c) Die Maschine ausschalten und weitermachen

Aufgabe 2: Lies die Aussagen. Markiere R (richtig) oder F (falsch).

1. Handybenutzung ist während der Arbeit erlaubt. ____
2. Notausgänge dürfen nicht blockiert werden. ____
3. Feuerlöscher befinden sich nur im Büro. ____
4. Jeder Mitarbeiter muss Gefahren sofort melden. ____



Aufgabe 3: Lies den Text zu den Sicherheitssymbolen im Betrieb und bearbeite die digitale Aufgabe (D 9.8.1.). Zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Im Betrieb gibt es viele Symbole, die für die Sicherheit der Mitarbeiter wichtig sind. Jeder muss diese Symbole verstehen und beachten.

1. Helm tragen (👤📵)

Dieses Symbol bedeutet, dass man einen Schutzhelm tragen muss. Der Helm schützt den Kopf vor schweren Gegenständen, die herunterfallen können.

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

2. Feuerlöscher ()

Das Symbol mit dem Feuerlöscher zeigt, wo man im Notfall einen Feuerlöscher findet. Bei einem Brand kann man damit ein Feuer löschen, bevor es sich ausbreitet.

3. Notausgang ()

Dieses Zeichen zeigt den Weg zum Notausgang. Im Falle eines Feuers oder einer Gefahr muss man den Notausgang benutzen. Er darf niemals blockiert werden.

4. Handy verboten ()

Dieses Symbol bedeutet, dass man sein Handy nicht benutzen darf. Handys können gefährlich sein, wenn man an Maschinen arbeitet, weil man unaufmerksam wird.

5. Rauchen verboten ()

Dieses Zeichen zeigt, dass Rauchen an diesem Ort nicht erlaubt ist. Besonders in Werkstätten oder Lagern mit Chemikalien und Gasen kann Rauchen sehr gefährlich sein.

Aufgabe 4: Höre die Information „Sicherheitsunterweisung im Betrieb“ (A 9.8.1.). Welche Aussage beschreibt den Text am besten? Kreuze anschließend die richtigen Antworten an.

Der Text informiert über:

- a) Freizeitangebote im Betrieb
- b) Regeln zur Arbeitssicherheit
- c) eine neue Maschine

Warum wird ein Schutzhelm getragen?

- a) Weil es Pflicht ist.
- b) Weil der Kopf vor herabfallenden Gegenständen geschützt wird.
- c) Weil es im Betrieb kalt ist.

Wann darf man eine Maschine benutzen?

- a) Sofort nach der Einstellung.
- b) Nur nach einer Einweisung.
- c) Erst nach drei Monaten.

Wo dürfen Mitarbeiter rauchen?

- a) In den Werkhallen
- b) In den Chemielagern
- c) Nur in den Raucherzonen draußen

Was passiert bei einem Unfall zuerst?

- a) Man informiert sofort den Sicherheitsbeauftragten.
- b) Man geht nach Hause.
- c) Man ruft direkt die Feuerwehr.

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

Aufgabe 5: Markiere R (richtig) oder F (falsch).

1. Essen und Trinken sind in der Kantine verboten. ~ ___
2. Notausgänge müssen immer frei bleiben. ~ ___
3. Feuerlöscher werden im Büro aufbewahrt. ~ ___
4. Handys werden während der Arbeit nicht benutzt. ~ ___
5. Beinahe-Unfälle müssen nicht gemeldet werden. ~ ___



Aufgabe 6: Höre den Text (A 9.8.1.) noch einmal und fülle die Lücken aus.

1. Im Betrieb wird vorgeschrieben, dass Schutzkleidung immer _____.
2. Maschinen dürfen ausschließlich nach einer gründlichen _____ benutzt werden.
3. Feuerlöscher werden deutlich sichtbar an _____ Stellen aufgehängt.
4. Notausgänge müssen jederzeit _____ gehalten werden.
5. Jeder Unfall, auch kleine Verletzungen, wird sofort _____.

Wortschatz für die Lücken:

→ frei – Einweisung – gemeldet – getragen – markierten

Aufgabe 7: Aktiv oder Passiv?

Erklärbox

Aktiv: Die Person steht im Mittelpunkt. → „**Die Mitarbeiter** tragen Helme.“

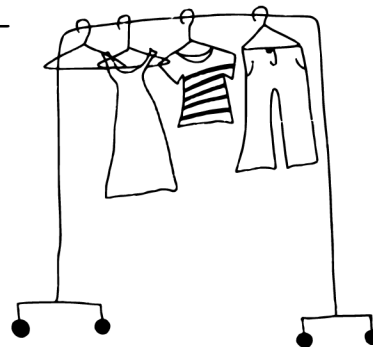
Passiv: Die Handlung steht im Mittelpunkt. → „**Helme** werden getragen.“

Im Passiv ist wichtig, was gemacht wird – nicht, wer es macht.

Man benutzt: **werden + Partizip II** (Partizip II kennst du vom Perfekt)

Lies die Sätze. Schreibe A (Aktiv) oder P (Passiv) daneben.

1. Die Mitarbeiter reinigen die Werkstatt. ~ ___
2. Die Werkstatt wird gereinigt. ~ ___
3. Die Arbeiter tragen Schutzkleidung. ~ ___
4. Schutzkleidung wird getragen. ~ ___
5. Der Meister erklärt die Regeln. ~ ___
6. Die Regeln werden erklärt. ~ ___
7. Die Lehrerin korrigiert die Tests. ~ ___
8. Die Tests werden korrigiert. ~ ___



Aufgabe 8: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 9.8.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

Aufgabe 9: Ordne Aktiv und Passiv. Finde die Paare. Schreibe die Sätze zusammen.

Aktiv

1. Die Mitarbeiter benutzen den Feuerlöscher.
2. Der Sicherheitsbeauftragte informiert die Mitarbeiter. 1. _____ 2. _____ 3. _____
3. Die Lehrerin öffnet das Fenster.

Passiv

- a) Die Mitarbeiter werden informiert.
- b) Der Feuerlöscher wird benutzt.
- c) Das Fenster wird geöffnet.

Aufgabe 10: Aktiv in Passiv
umwandeln - „Arbeitssicherheit“
Schreibe die Sätze im Passiv um.

Beispiel:

Aktiv: „Die Mitarbeiter tragen Helme.“ → Passiv: „Helme werden getragen.“

1. Die Mitarbeiter öffnen den Notausgang.

2. Der Meister erklärt die Sicherheitsregeln.

3. Die Mitarbeiter melden den Unfall.

4. Der Techniker repariert die Maschine.

5. Die Schüler schreiben einen Bericht.

6. Die Mitarbeiter reinigen die Werkstatt.

7. Der Meister erklärt die Regeln.

8. Die Schüler öffnen das Fenster.

9. Die Azubis schreiben Berichte.

Aufgabe 11: Lies und markiere die Verben im Passiv Präsens im Text.

„Im Betrieb wird besondere Aufmerksamkeit auf Sicherheit gelegt. Zuerst wird Schutzkleidung getragen: Helme werden benutzt, damit der Kopf geschützt wird. Auch Sicherheitsschuhe werden getragen, weil schwere Gegenstände auf den Boden fallen können. Handschuhe werden angezogen, damit die Hände nicht verletzt werden.“

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

Maschinen dürfen nur nach einer Einweisung benutzt werden. Jede Bedienung wird vorher erklärt und geübt. Fehler werden dadurch vermieden und Unfälle werden verhindert.

Die Arbeitsräume werden regelmäßig gereinigt, damit keine Gefahr durch Schmutz oder Öl entsteht. Türen und Fluchtwege müssen frei gehalten werden. Notausgänge werden gekennzeichnet und dürfen niemals blockiert werden.

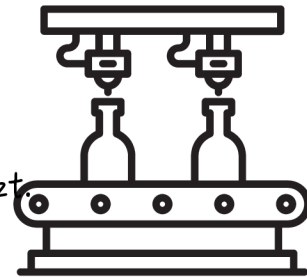
Im Notfall wird ein Feuerlöscher geholt. Feuerlöscher werden an markierten Stellen aufgehängt und regelmäßig kontrolliert. Kleine Brände werden sofort gelöscht, bevor sie größer werden.

Alle Unfälle werden sofort gemeldet, auch wenn es nur kleine Verletzungen sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Hilfe schnell organisiert wird und dass Gefahren erkannt werden.

So wird jeden Tag dafür gesorgt, dass im Betrieb sicher gearbeitet wird.“

Aufgabe 12: Setze die richtige Form von werden ein.

1. Helme _____ getragen.
2. Ein Unfall _____ sofort gemeldet.
3. Maschinen _____ nur mit Erlaubnis benutzt.
4. Die Regeln _____ erklärt.
5. Feuerlöscher _____ regelmäßig kontrolliert.



Aufgabe 13: Lies den Text „Ein Arbeitsunfall“ und beantworte die Fragen.

Am Montagmorgen passiert im Metallbetrieb Müller ein Unfall. Ein Mitarbeiter arbeitet an einer Maschine. Er bedient die Maschine nicht richtig. Er setzt ein Werkzeug falsch ein und schleudert dabei ein Teil heraus.

Das Teil trifft den Mitarbeiter am Arm. Sofort öffnet ein Kollege den Notausgang und bringt den Mitarbeiter nach draußen.

Ein Kollege ruft den Sicherheitsbeauftragten. Gleichzeitig holt ein Azubi einen Verband. Ein Sanitäter verbindet den Arm des Mitarbeiters. Danach ruft ein Kollege den Krankenwagen.

Der Krankenwagen bringt den verletzten Mitarbeiter ins Krankenhaus. Dort untersucht ein Arzt den Mitarbeiter und behandelt ihn weiter.

Nach dem Unfall schreibt der Meister einen Bericht. Alle Kollegen informieren die Mitarbeiter über den Unfall.

Der Meister erklärt neue Sicherheitsregeln, damit so ein Unfall nicht noch einmal passiert.

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

Wichtige Informationen

1. Wann passiert der Unfall?

2. Wo passiert der Unfall?

3. Wer arbeitet an der Maschine?

4. Was macht der Mitarbeiter falsch?

5. Womit verletzt sich der Mitarbeiter?

Erste Hilfe und Reaktionen

6. Wer öffnet den Notausgang?

7. Wer ruft den Sicherheitsbeauftragten?

8. Wer holt den Verband?

9. Wer verbindet den Arm des Mitarbeiters?

10. Wer ruft den Krankenwagen?

Danach

11. Wer bringt den Mitarbeiter ins Krankenhaus?

12. Wer untersucht und behandelt den Mitarbeiter?

13. Wer schreibt den Bericht?

14. Wer informiert die Mitarbeiter über den Unfall?

15. Wer erklärt neue Sicherheitsregeln?

Aufgabe 14: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 9.8.3) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten –

Regeln und Verantwortung im Betrieb

Aufgabe 15: Lies den Text „Ein Arbeitsunfall“ (Aktiv-Version). Schreibe die Sätze jetzt im Passiv Präsens um. Achte darauf: werden + Partizip II.

Aktiv: „Ein Mitarbeiter bedient die Maschine nicht richtig.“

Passiv: „Die Maschine wird nicht richtig bedient.“

[illegible]

Aufgabe 16: Schreiben lernen: Die Einleitung

Erklärung: Wie beginnt man einen Aufsatz?

Eine Einleitung gibt das Thema an.

Man kann so anfangen:

- „In vielen Betrieben wird über Sicherheit gesprochen ...“
- „Das Thema Arbeitssicherheit ist sehr wichtig, weil ...“

Die Sätze gehören zu einer Einleitung. Setze sie in die richtige Reihenfolge.

1. Andere Schüler haben erzählt, dass sie Regeln manchmal anstrengend finden, weil sie mehr Arbeit machen.
2. Mein Name ist Amir und ich bin 17 Jahre alt.
3. Dieses Thema betrifft alle Mitarbeiter, denn Unfälle passieren schnell.

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Regeln und Verantwortung im Betrieb

4. Wir haben im Unterricht einen Text über Arbeitssicherheit gelesen.
5. Ich besuche die Berufsbildende Schule in Lingen und gehe in eine Sprach- und Integrationsklasse.
6. In diesem Aufsatz schreibe ich über das Thema Arbeitssicherheit im Betrieb.
7. Ich finde, dass Arbeitssicherheit sehr wichtig ist.
8. Einige Schüler aus meiner Klasse haben gesagt, dass Regeln sehr wichtig sind, weil sie Unfälle verhindern.

Richtige Reihenfolge: _____

Aufgabe 17: Verbinde die kurzen Sätze mit weil / denn / deshalb.

1. Arbeitssicherheit ist wichtig. + Sie schützt die Gesundheit.

2. Ohne Regeln gibt es viele Unfälle. + Die Mitarbeiter sind in Gefahr.

3. Die Regeln sind klar. + Alle Mitarbeiter müssen sie einhalten.

4. Ein Helm ist unbequem, aber er schützt den Kopf + Er muss getragen werden

5. Feuerlöscher hängen an den Wänden. + Man braucht sie im Notfall.

Aufgabe 18: Den Hauptteil beginnen

Im Hauptteil erklärst du Meinungen und Argumente. Am Anfang kannst du schreiben, was andere Schülerinnen und Schüler gesagt haben. Dafür benutzt du die indirekte Rede mit „dass“. So zeigst du, was andere denken, ohne sie direkt zu zitieren.

Aussage von Ali (Schüler, 18 Jahre):

„Arbeitssicherheit ist sehr wichtig. Viele Mitarbeiter vergessen die Regeln, wenn sie unter Stress stehen. Dann passieren schnell Unfälle. Ich finde, dass man die Regeln jeden Tag wiederholen sollte.“

MODUL 9 SCHRITT 8

Sicher arbeiten – Vorfahrt im Betrieb

Aussage von Leyla (Schülerin, 17 Jahre):

„Ich finde manche Regeln zu streng. Zum Beispiel darf man das Handy gar nicht benutzen. Aber manchmal braucht man es für Informationen. Trotzdem weiß ich, dass die Regeln notwendig sind.“

Beispiele

- Ali sagt, dass Arbeitssicherheit sehr wichtig ist.
- Leyla meint, dass manche Regeln zu streng sind.



So beginnst du deinen Hauptteil:

1. Schreibe zuerst, was andere denken.
2. Danach erklärst du deine eigenen Erfahrungen mit dem Thema. Verwende „weil“, „denn“ und „deshalb“.

[illegible]

Aufgabe 19: Einen Aufsatz schreiben. Der ganze Aufsatz für die Prüfung B1 Schreibkompetenz besteht aus drei Teilen.

1. Einleitung → Sich vorstellen + Thema + persönliche Einführung
2. Hauptteil → Erfahrungen + eigene Erlebnisse
3. Schluss → Eigene Meinung und Begründung

Im Schluss schreibst du:

1. Zusammenfassung → Was war wichtig?
2. Eigene Meinung → zu einer strittigen These

